Bahnhof; 1876–79 nach dem Plane von Stier an Stelle des alten neu erbaut; hochgelegt, führt er über die Stadt hinweg. Vortreffliches Äußeres aus gelbem Ziegelmaterial im romanischen Stile. Darinnen schönes Vestibül und stattliche Wartesäle. Vor dem Hauptportal des Bahnhofs befindet sich ein prächtiges Reiterstandbild des Königs Ernst August. Links im Hintergrunde zeigt sich das in italienischer Renaissance ausgeführte Hauptpostgebäude; stattliche Hotels umsäumen den Bahnhofsplatz.

GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ BIBLIOTHEK
NIEDERSÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Signatur: C 164, [12] - -

PUBLIC DOMAIN